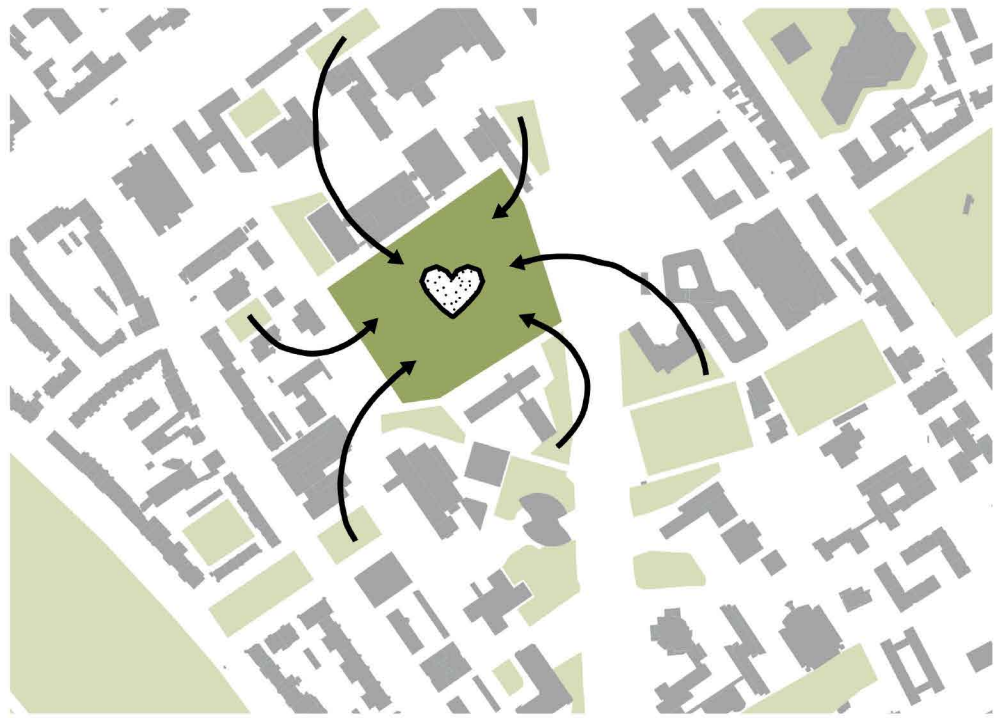
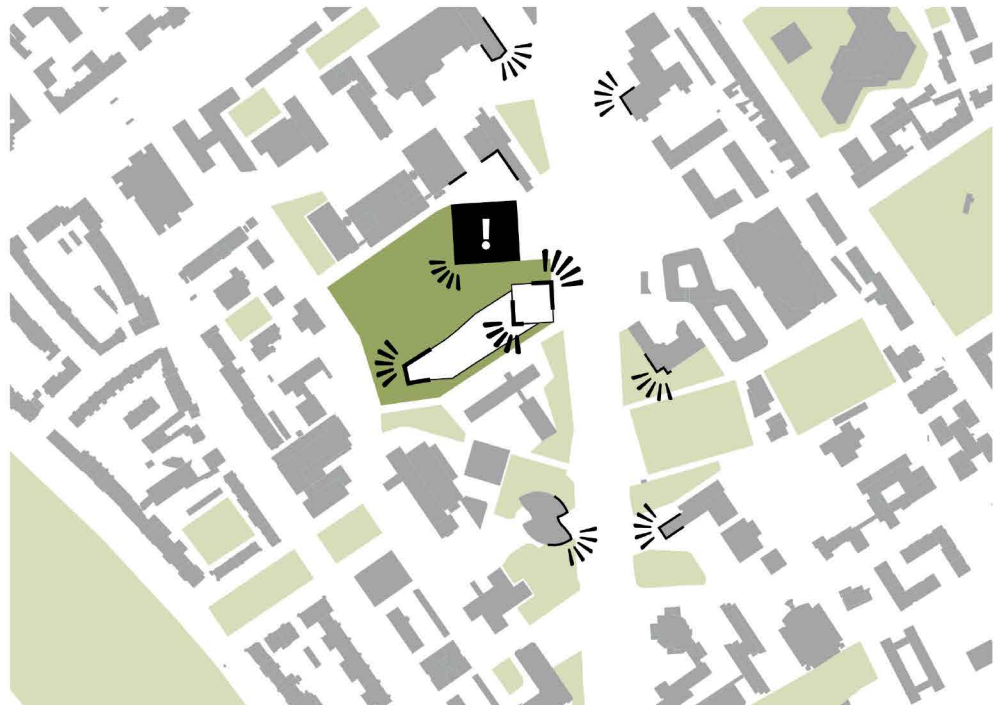


Der Golzheimer Park - Ein neuer Freiraum für das Quartier



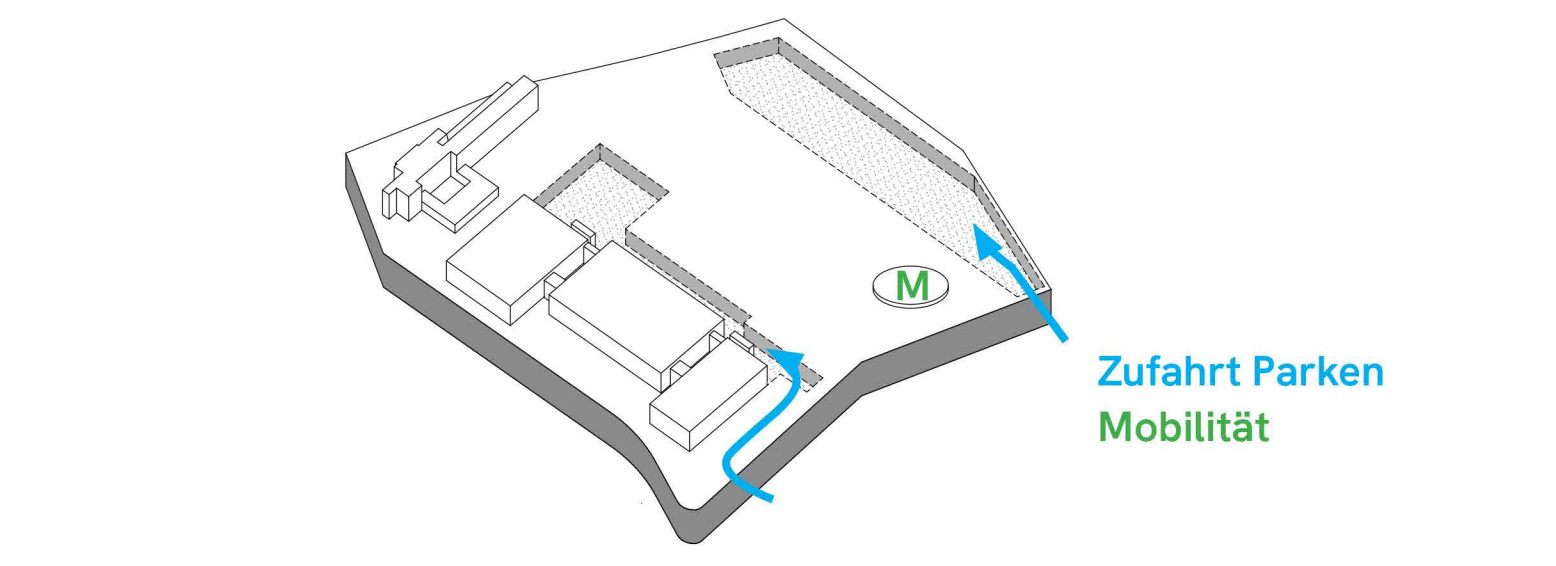
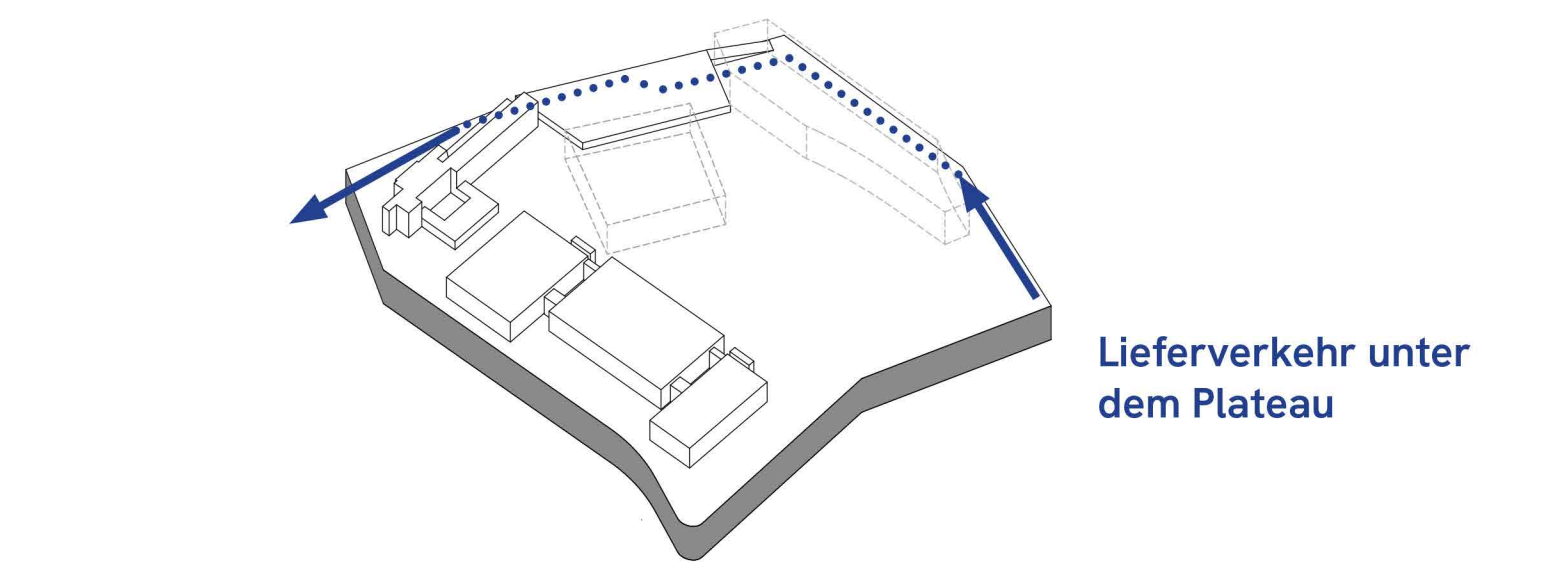
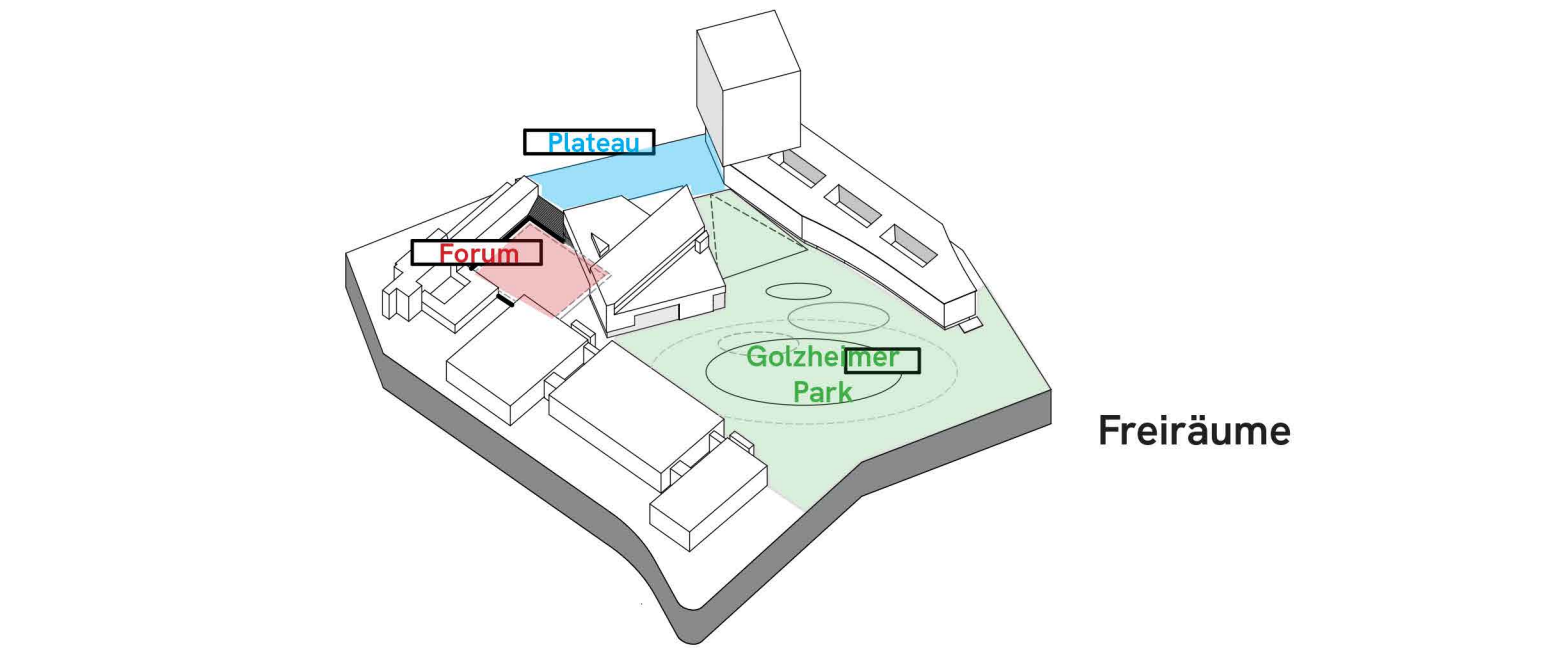
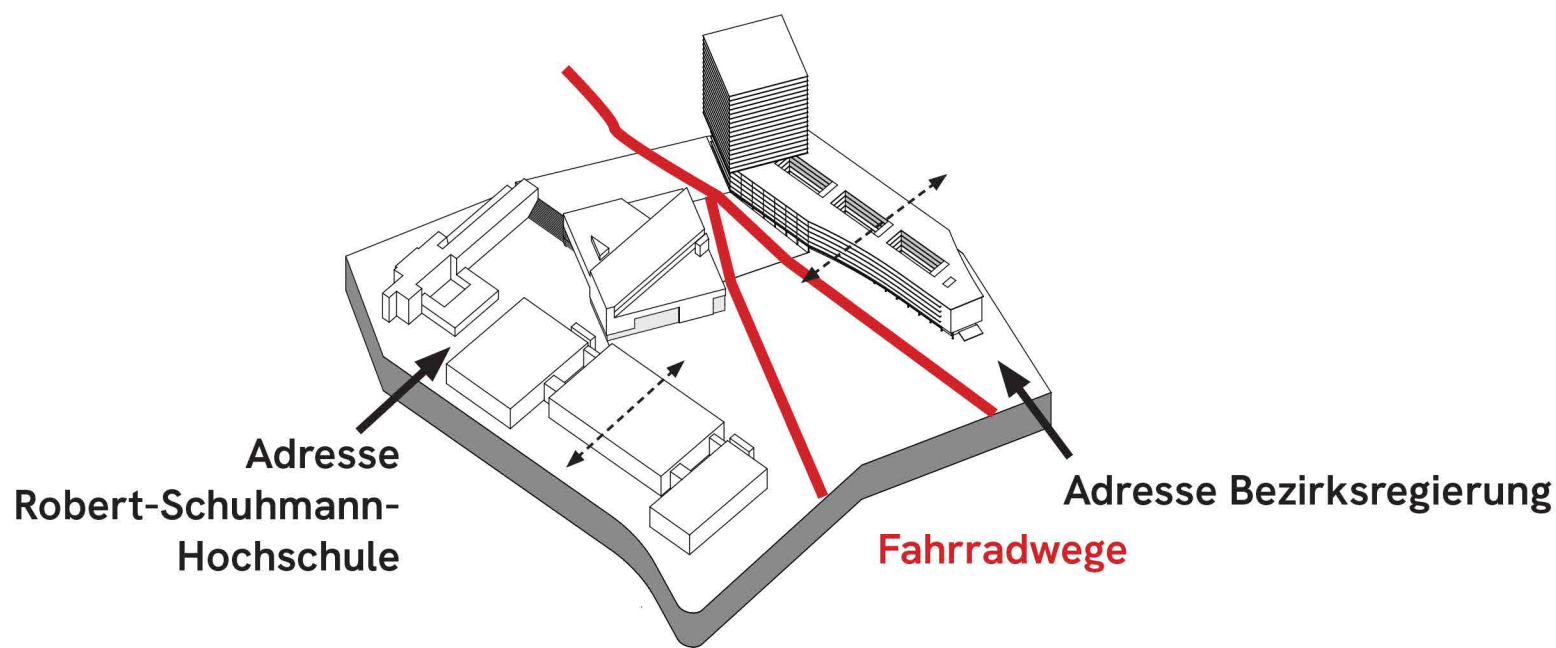
Minimal bebauten Grundfläche, maximaler grüner Freiraum
Das Quartier um den Golzheimer Campus ist geprägt von offenen Bebauungsstrukturen aus solitären punkt- und scheibenförmigen Gebäuden. Es wirkt grün, allerdings beschränken sich die Freiräume zumeist auf begrünte Abstandsflächen, Vorbereiche und eingezäunte Zwischenräume mit geringen Aufenthaltsqualitäten. Der neue Campus Golzheim gibt dem Quartier einen gemeinsamen Freiraum. Die Grundflächen der Neubebauungen von Robert Schumann Hochschule und Bezirksregierung werden so klein wie möglich dimensioniert, um einen maximal großen Freiraum von 14.000 (?) qm zu schaffen. Als neue Mitte des Quartiers lädt der Golzheimer Park die Anwohnenden, Studierenden, Arbeitenden und Passanten zum Aufenthalt, Treffen, Bewegen und Erholen ein.



Neue Räume und Bezüge - Raumkanten und Durchlässigkeiten
Die Positionierung der neuen Baukörper zu den Bestandsgebäuden und dem Golzheimer Park lassen unterschiedliche Raumkanten, Platzsituationen und Bezüge entstehen. Das neue Hochschulgebäude bildet mit den Bestandsgebäuden E und A einen klar formulierten Platz, das Forum. Das Forum bildet einen Campus als Aufenthaltsort, Adresse und Schnittstelle für die Hochschul- und Stadt(teil) öffentlichkeit. Das Hochhaus der Bezirksregierung bildet mit dem Neubau der Musikhochschule ein rechteckiges Plateau, welches sich entlang des Kennedydamms in Richtung Stadt öffnet. Dieses urbane Plateau ist Ankunfts- und Verteilerort. Es ist der Brückenkopf der neuen Fußgänger- und Fahrradverbindung über den Kennedydamm, die sich über eine Rampe nach Westen in den Golzheimer Park fortsetzt. Über eine großzügige Treppenanlage ist dieser Stadtbalkon mit dem Forum verbunden. Der Neubau der Musikhochschule positioniert sich mit einer Ecke zum Golzheimer Park und schafft so spannungsvolle Blick- und Raumbezüge, sie leitet Mobilitätsströme aus Westen in Richtung Forum oder Plateau und Brücke über den Kennedydamm. Der Sockelbau der Bezirksregierung nimmt unterschiedliche Richtungen der Umgebung auf und bildet auf Höhe des Einganges vom südlich angrenzenden Nachbargebäude eine im Erdgeschoss durchlässige Fuge aus, die den Nachbar - das Gebäude des Arbeitsamtes samt umgebenden Freiraum - an den Park anbindet.



Grüne Verbindung - Ein neuer Trittstein im Freiraumsystem grüner Ring
Der Golzheimer Park bildet einen neuen grünen Anziehungs- und Verbindungspunkt im Quartier und im nördlichen Düsseldorf. Er schafft vielfältige Freiraumverbindungen zu seiner direkten Nachbarschaft, dem Arbeitsamt im Süden sowie den Bürogebäuden und der Kirchengemeinde westlich der Josef-Gockeln-Straße. Mit dem Rheinpark, dem Golzheimer Platz, dem Karl-Arnold-Platz und dem Brückenschlag über den Kennedydamm zum Frankenplatz bildet der Golzheimer Park einen neuen Trittstein im zweiten grünen Ring.



Erschließung und Mobilität
Der neue Campus Golzheim ist optimal mit dem ÖPNV erschlossen. Die U-Bahnhaltepunkte Uerdinger Straße und Golzheimer Platz sind jeweils nur 200m entfernt. Von Norden kommend gelangen Fußgänger über die Georg-Glock-Straße und das neue Forum zum Campus, von Süden führt der kürzeste Weg durch den Golzheimer Park zu den Hochschulgebäuden. Die Bezirksregierung liegt in guter Sicht- und Erreichbarkeit mitten im Golzheimer Park. Die **Stellplätze** für die Musikhochschule werden in der bestehenden Tiefgarage organisiert und über eine neue Zufahrt an der Nordwestecke des Grundstückes über die Josef-Gockeln-Straße erschlossen. Die Parkplätze der Bezirksregierung werden in einer neuen Tiefgarage organisiert, ihre Erschließung erfolgt an der Südwestecke des Grundstückes ebenfalls über die Josef-Gockeln-Straße. Parallel zur Tiefgaragenzufahrt wird die **Anlieferung** entlang der südlichen Grundstücksgrenze zum Plateau geführt. Die Anlieferung für die Bezirksregierung und Musikhochschule erfolgt unter dem Plateau. Außerdem gibt es die Möglichkeit, über eine Rampe die dem Plateau zugeordneten Bild- und Projektstudios direkt zu beliefern. Die **Fußgänger- und Fahrradmobilität** erhält mit der neuen Brücke über den Kennedydamm eine wertvolle Ergänzung im Wegenetz zwischen Rhein und dem Stadtteil Derendorf, das durch qualitätsvolle und großzügige Wegeführungen im Golzheimer Park ergänzt wird. Der Fahrrad- und Fußgängerverkehr entlang des Kennedydamms wird über Rampen auf das Plateau geführt. Der Musikhochschulstandort am Golzheimer Park wird zukünftig durch zwei optionale Wege für Fußgänger und Fahrradfahrer mit dem zweiten Standort an der Fischerstraße verbunden: Über die „schnelle Route“ vom Plateau entlang des Kennedydamms oder über die „grüne Route“ durch den Golzheimer Park über den Karl-Arnold-Platz, den Golzheimer Platz und den Rheinpark.

